

Diskotheek: Helmut Lachenmann: Streichquartett Nr. 2 «Reigen seliger Geister»

Montag, 1. Februar 2021, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 6. Februar 2021, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Thomas Meyer, Helena Winkelman

Gastgeberin: Annelis Berger

Vier Lesarten von Lachenmanns Streichquartett Nr. 2 «Reigen seliger Geister»

Helmut Lachenmanns zweites Streichquartett ist äusserst präzise notiert und lässt den Interpreten und Interpretinnen wenig Raum für spontane Einfälle oder kreative Lesart. Warum die vier Ensembles, die dieses schwierige Werk einstudiert und eingespielt haben trotzdem verschieden klingen, das ist Thema in der Diskothek von Annelis Berger mit den beiden Gästen Helena Winkelman und Thomas Meyer.

Die Aufnahmen:



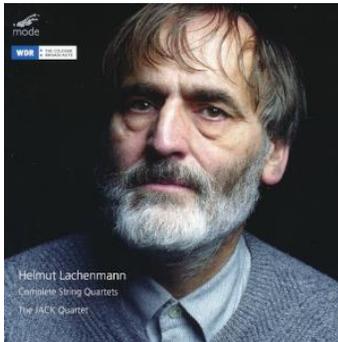
Aufnahme 1:
Arditti String Quartet

Label: Kairos (2006)



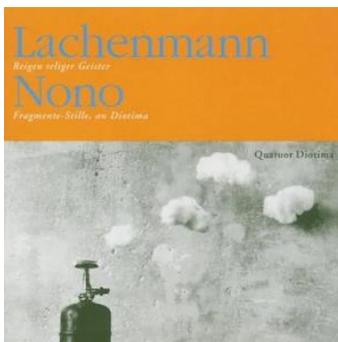
Aufnahme 2:
Stadler Quartett

Label: Neos (2007)



Aufnahme 3:
The JACK Quartet

Label: Mode (2014)



Aufnahme 4:
Quatuor Diotima

Label: Naïve Records (2004)

Das Resultat:

Das JACK Quartet und das Stadler Quartett haben das Rennen gemacht. Aber eigentlich kann man hier von einem «Rennen» nicht reden: Alle vier Quartette, das Arditti, das Diotima und eben JACK und Stadler verdienen grosses Lob. Jede Interpretation bietet etwas anderes: Das Quatuor Diotima zeigt Lachenmann fast schon didaktisch – eine gute Aufnahme für Einsteiger*innen. Das Arditti String Quartet liefert die Pionieraufnahme – und das junge JACK Quartet setzt die Angaben von Lachenmann sehr genau um, aber die spontanen Überraschungen kommen trotzdem nicht zu kurz. Das Stadler Quartett hingegen formt und füllt die schwierige Partitur so aus, dass man nur noch staunt.

Favorisierte Aufnahmen:



Aufnahme 3:
The JACK Quartet

Label: Mode (2014)



Aufnahme 2:
Stadler Quartett

Label: Neos (2007)